



UBS

Anleitung

UBS ISO 20022 Testplattform

Version 4.0
März 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick	3
1.1 Allgemeines/Funktionsweise	3
1.2 Funktionsumfang und abgebildete UBS Kanäle nach Lokation	4
1.3 Unterstützte Formate je Lokation und Kanal	4
1.4 Funktionsübersicht Hauptnavigation	5
2 Meldungen validieren	6
2.1 Prüfung von Kunde-an-Bank-Meldungen	6
2.2 Swiss Payment Standards, Lastschrift: zweistufige Validierung (pain.008-CHTA)	7
3 Status-Reports erzeugen (pain.002)	8
3.1 Allgemeines	8
3.2 Automatisierte Status-Report-Bereitstellung im Zuge der Validierung	8
3.3 Individuelle Status-Report-Simulation, advanced	8
3.4 Individuelle Status-Report-Simulation, zweistufige Validierung	10
4 Cash-Management-Meldungen erzeugen (camt)	13
4.1 Allgemeines/unterstützte Cash-Management-Meldungen	13
4.2 Daten auswählen und Simulation durchführen	14
4.3 Online-Darstellung und Download der Simulationsergebnisse	15
5 Simulation von Überweisungs- und Lastschrifteingängen	16
5.1 Allgemeines/unterstützte Zahlungseingänge	16
5.2 Eingangsdaten für die Buchungssimulation bereitstellen	16
6 QR-Rechnung – Validierung und Buchungssimulation	18
6.1 Allgemeines	18
6.2 QR-Codes hochladen/scannen	18

1 Überblick

1.1 Allgemeines / Funktionsweise

Eine wichtige Unterstützung beim Erstellen von ISO 20022 Meldungen für den Zahlungsverkehr ist die UBS ISO 20022 Testplattform (nachfolgend **Testplattform**), die UBS Software-Herstellern und Unternehmen kostenlos zur Verfügung stellt.

Massgebend für die Nutzung der Testplattform sind die «Nutzungsbedingungen UBS ISO 20022 Testplattform», abrufbar unter <https://ubs-paymentstandards.ch/login>, auf der Login-Seite.

Die Testplattform bietet die Möglichkeit, **mit anonymisierten Testdaten (inkl. fiktiver IBANs) bestimmte Anwendungsfälle** des UBS ISO-20022-Angebots in einer Testumgebung zu simulieren. Die Testplattform validiert Zahlungs- und Lastschriftaufträge (pain.001 und pain.008), simuliert die Retournierung von Payment-Status-Meldungen (pain.002) sowie camt-Meldungen (camt.052, camt.053 und camt.054) und validiert und generiert QR-Rechnungen. Details zum Funktionsumfang und den jeweils unterstützten Formaten siehe Kapitel 1.2 und 1.3.

Daten aus hochgeladenen Zahlungs- und Lastschriftaufträgen pain.001 und pain.008 sowie Daten aus Excel-Templates zur Simulation von Zahlungseingängen stehen im «Account Reporting» als Basis für unterschiedliche camt-Simulationen zur Verfügung.

Die Testplattform ist **ausschliesslich** für die **Verwendung mit anonymisierten Testdaten (inkl. fiktiver IBANs)** konzipiert.

UBS ISO 20022 Testplattform

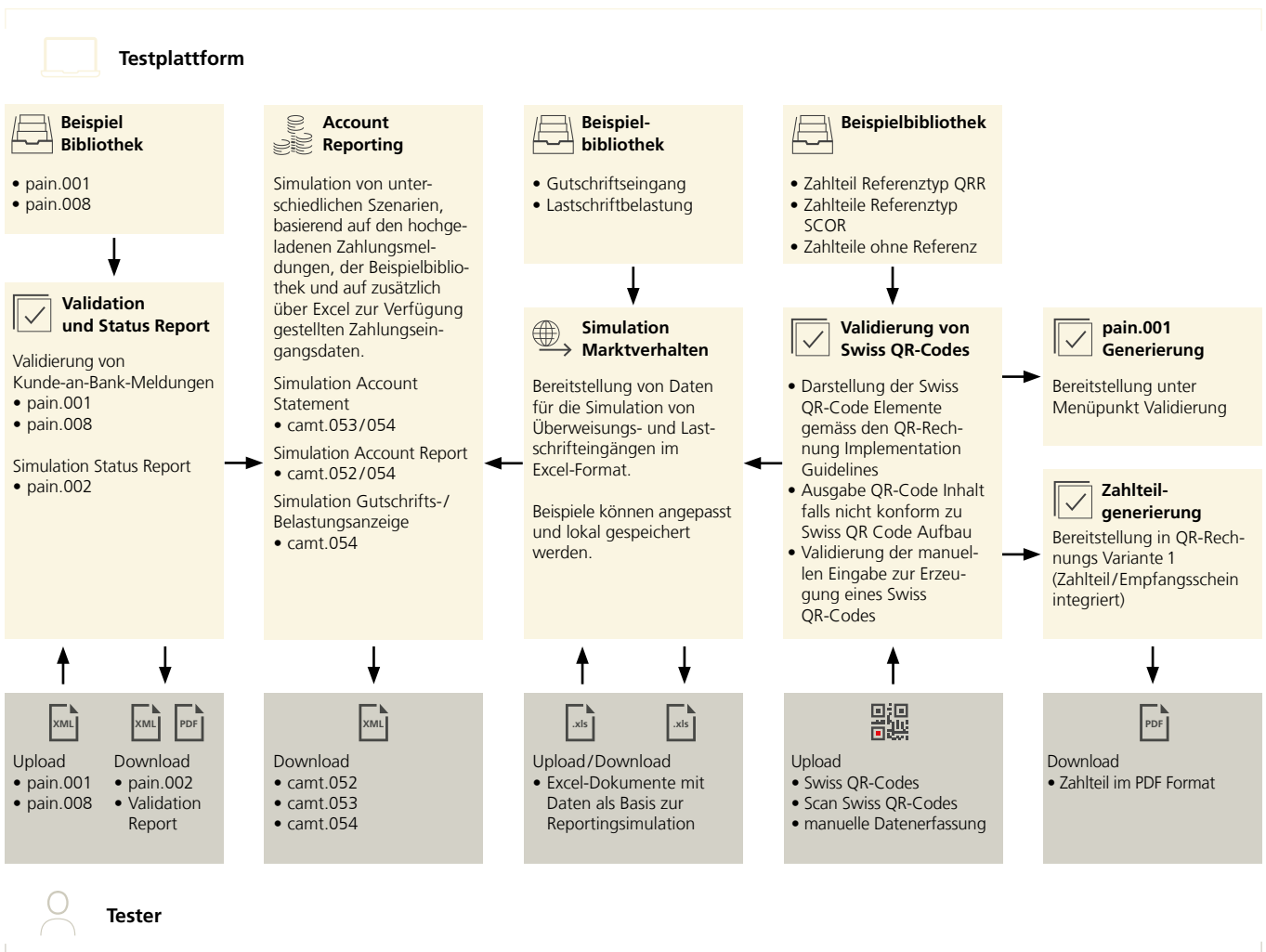


Abbildung 1

1.2 Funktionsumfang und abgebildete UBS Kanäle nach Lokation

Die UBS ISO 20022 Testplattform bildet das Verhalten von UBS Kanälen in den Lokationen CH (UBS Switzerland AG) und DE (UBS Europe SE) ab. Je Kanal und Lokation unterscheiden sich unterstützte Formate und verfügbare Simulations- und Reportingmöglichkeiten. Auf diese kanalspezifischen Unterschiede wird im Detail in den jeweiligen Kapiteln hingewiesen, die hier abgebildete Kanal-/Simulationsmatrix gibt einen ersten Überblick.

Simulationsmöglichkeiten / Meldungstyp	UBS Switzerland AG / KeyPort	UBS Switzerland AG / E-Banking File Transfer	UBS Europe SE / KeyPort
Status-Report (pain.002)	x	–	x
Kontoauszug (camt.053 / +camt.054)	x	x	x
Konto Report (camt.052 / +camt.054)	x	–	x
Belastungs- / Gutschriftsanzeige (camt.054)	x	–	–

Tabelle 1

Die Lokation und der UBS Kanal, deren Verhalten die Testplattform simulieren soll, wird bei der Registrierung ausgewählt. Es ist auch eine Mehrfachauswahl möglich. Wurden mehrere ausgewählt, dann ist beim Login nach Eingabe von User und Passwort auch Kanal und Lokation auszuwählen. Der bzw. die einem User zugeordneten Kanäle und Lokationen können auch nach der Registrierung angepasst werden, Details dazu siehe Kapitel 1.4, Punkt 2.

1.3 Unterstützte Formate je Lokation und Kanal

Hier finden Sie alle wichtigen Dokumente auf einen Blick: [Zu den Dokumenten](#).

UBS Switzerland AG – KeyPort

	Swiss Payment Standards	SEPA	CGI
pain.001	SPS 2021 Version 1.11 SPS 2023 Version 2.0.2	EPC 2018	CGI 2018
pain.002	SPS Version 1.1.2 SPS Version 2.0.1	ISO V03	ISO V03
pain.008	SPS Version 1.2 (Schweizer Lastschrift Verfahren) SPS Version 2.3 & 2.7 (SEPA Lastschrift)	-	-
camt.052	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08
camt.053	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08
camt.054	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08	ISO V04 & V08

Tabelle 2

UBS Switzerland AG – E-Banking File Transfer

	Swiss Payment Standards	SEPA	CGI
pain.001	SPS 2021 Version 1.11 SPS 2023 Version 2.0.2	-	-
pain.002	-	-	-
pain.008	-	-	-
camt.052	-	-	-
camt.053	ISO V04 & V08	-	-
camt.054	ISO V04 & V08	-	-

Tabelle 3

UBS Europe SE – KeyPort

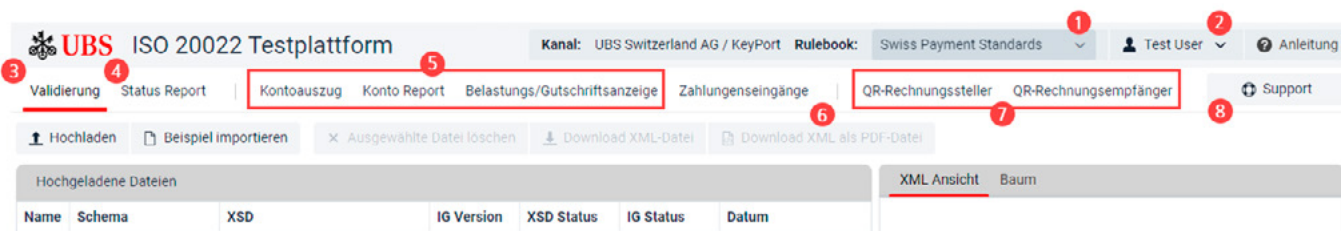
	Swiss Payment Standards	SEPA	CGI
pain.001	-	DK 2.9 DK 3.3 EPC 2018	CGI 2018
pain.002	-	DK 2.9 DK 3.3 ISO V03	ISO V03
pain.008	-	DK 2.9 DK 3.3	-
camt.052	-	ISO V02	ISO V02
camt.053	-	ISO V02	ISO V02
camt.054	-	ISO V02	ISO V02

Tabelle 4

QR-Rechnung

Die Testplattform unterstützt die Implementation Guidelines QR-Rechnung SPS – Version 2.2

1.4 Funktionsübersicht Hauptnavigation



Screenshot 1

Hinweis: Der Funktionsumfang in diesem Screenshot entspricht dem Kanal UBS Switzerland AG/KeyPort – Swiss Payment Standards. Bei der Nutzung mit anderen Kanälen stehen nicht alle Simulationsmöglichkeiten zur Verfügung – siehe Kanal-/Simulationsmatrix in Kapitel 1.2.

- Umschaltmöglichkeit der Rulebooks.
 - Bei UBS Switzerland AG: zwischen «Swiss Payment Standards», «Common Global Implementation Schweiz» und «European Payments Council»
 - Bei UBS Europe SE: zwischen «Deutsche Kreditwirtschaft», «Common Global Implementation Deutschland» und «European Payments Council»

Die Testplattform validiert Kunde-an-Bank-Meldungen und simuliert Bank-an-Kunde-Meldungen gemäss dem hier ausgewählten Standard.
- Passwort ändern, Benutzereinstellungen zur Auswahl der UBS Kanäle und zur Aktivierung und Deaktivierung des Newsletters, Benutzerkonto löschen und Benutzer abmelden (Hinweis: Der Kanal, mit dem man aktuell angemeldet ist, kann nicht deaktiviert werden).
- [Validierung](#): Beispielbibliothek sowie Upload und Validierung für Kunde-an-Bank-Meldungen (pain.001 und pain.008).
- [Status-Report](#): Simulationsmöglichkeiten für positive (ACCP, ACTC, ACWC, PART) und negative (RJCT) Payment Status-Reports (pain.002).
- [Kontoreporting](#): Unterschiedliche Buchungs- und Reportingszenarien basierend auf den hochgeladenen Zahlungsmeldungen zur Erstellung von Kontoauszügen (camt.053/054), Kontoreports (camt.052/054) und Belastungs-/Gutschriftsanzeigen (camt.054).
- [Zahlungseingänge](#): Simulation Marktverhalten – Bereitstellung von Daten für die Simulation von Überweisungs- und Lastschrift-eingängen im Excel-Format. Beispiele können angepasst und zur späteren Wiederverwendung heruntergeladen werden.
- [QR-Rechnungssteller/ QR-Rechnungsempfänger](#): Beispielbibliothek sowie Upload und Validierung der Daten von QR-Rechnungen und Erzeugung des pain.001 bzw. Einzahlungsscheins im PDF-Format.
- Support Button: direkter Link von der Testplattform zu den Supportseiten von UBS.

2 Meldungen validieren

Eine Meldung zur Prüfung hochzuladen oder ein Beispiel zu importieren, ist der erste notwendige Schritt. Basierend auf den durch die Testplattform zur Verfügung gestellten Daten stehen dann unterschiedliche Simulationsmöglichkeiten zur Verfügung (Details zu Simulationsmöglichkeiten sind in den nachfolgenden Kapiteln beschrieben).

Hinweise, die aufgrund des Validierungsergebnisses bereitgestellt werden, sind in folgende Kategorien eingeteilt:

- Info** Nützliche Informationen und Hinweise zur Meldung oder zu einzelnen Elementen innerhalb der Meldung. Es ist keine Änderung erforderlich.
- Warnung** Hierbei handelt es sich in der Regel um die Nichteinhaltung von Empfehlungen aus den Implementation Guidelines. Es ist nicht zwingend erforderlich, die Meldungserstellung anzupassen, aber empfohlen.
- Fehler** Hierbei handelt es sich entweder um sogenannte Schema-Fehler (technische Prüfung gegen XSD) oder Usage-Rule-Fehler. In beiden Fällen ist die Meldungserstellung anzupassen, um die Fehler zu beheben.

2.1 Prüfung von Kunde-an-Bank-Meldungen

Um eine Kunde-an-Bank-Meldung zu prüfen, gehen Sie bitte wie anhand des hier abgebildeten Screenshots beschrieben vor.

The screenshot shows the UBS ISO 20022 Testplatform interface. The top navigation bar includes 'Validierung' (highlighted with a red circle 1), 'Kontoauszug', 'Konto Report', 'Belastungs/Gutschriftsanzeige', 'Zahlungseingänge', 'QR-Rechnungsteller', and 'QR-Rechnungsempfänger'. The main menu has 'Hochladen' (highlighted with a red circle 2), 'Beispiel importieren', 'Ausgewählte Datei löschen', 'Download XML-Datei', and 'Download XML, als PDF-Datei' (highlighted with a red circle 5). The central table lists uploaded files with columns for Name, Format, XSD, ID Version, Schema, Usage Rules, and Datum. The file 'pain.001.Example-CHCT03-S-Error' is highlighted with a red box. Below the table, the validation results are shown, including a warning about the format and an error about the currency code. On the right, the XML structure of the message is displayed, with a red box highlighting the currency code field.

Screenshot 2

1. Menü «Validierung» auswählen
2. Button «Hochladen» klicken
Es öffnet sich ein Fenster, in dem Sie eine auf Ihrem Desktop gespeicherte Datei auswählen können. Nach Auswahl der zu prüfenden Datei wird diese in die Testplattform importiert und die Validierung automatisiert durchgeführt. Beispiel importieren: Alternativ können Sie auch durch Klick auf den Button «Beispiel importieren» eine der in der Testplattform hinterlegten Beispielmeldungen importieren (hierbei haben Sie die Wahl zwischen Beispielen aus drei Kategorien: Schweizer Überweisung, Schweizer Lastschrift-Verfahren und SEPA Lastschrift).
3. Hinweise zum ermittelten Meldungsformat und zu in der Meldung enthaltenen Zahlungsarten
4. Validierungsergebnis online begutachten
Durch Klick auf eine hochgeladene Meldung wird in der unteren Bildschirmhälfte eine Liste mit Informationen zum Validierungsergebnis angezeigt. Bei Klick auf einen der angezeigten Fehler oder Warnungen wird im rechten Bildschirmbereich der betroffene Ausschnitt der XML-Meldung dargestellt. Über die Radio Buttons unterhalb des Validierungsergebnisses können die Gruppierung und die Darstellungsreihenfolge geändert werden. Dies ist insbesondere bei einer grossen Anzahl an Hinweisen (Info, Warnung, Fehler) hilfreich.

5. Validierungsergebnis herunterladen
Die validierte XML-Datei kann mittels der Buttons «Download XML-Datei» (als Textdatei) und «Download XML als PDF-Datei» wieder heruntergeladen werden. Die XML-Datei ist dabei um Kommentare angereichert, um z.B. fehlerhafte Stellen direkt in der Datei zu kennzeichnen.
6. Look-up-Funktion: integrierte Felddefinition aus den Implementation Guidelines.
Bei Klick auf das Sprechblasensymbol werden Definitionen und Hinweise aus den Implementation Guidelines zu dem jeweiligen Element eingeblendet gemäss Abbildung auf der rechten Seite. Die Helligkeit des Symboles weist darauf hin, ob lediglich eine ISO-Definition (hellgrau), zusätzlich eine CH-Definition (grau) oder zusätzlich eine UBS-Definition (dunkelgrau) vorhanden ist.

Instructed Amount X

Document
+Cdtm+CdtTrfInstr
+++PrntInf
+++CdtTrfXInf
++++Amt
++++InstdAmt

ISO Index: -
Cardinality: 1..1
Status: D
Error Code:

ISO Definition:
Amount of money to be moved between the debtor and creditor, before deduction of charges, expressed in the currency as ordered by the initiating party. Usage: This amount has to be transported unchanged through the transaction chain.

CH Definition:
-

CH Payment Type specific Definition:
D: May only contain CHF or EUR, the amount must be between 0.01 and 9'999'999.999.99. S: May only contain EUR, the amount must be between 0.01 and 999'999.999.99. X: (V1, domestic) - All currencies (after consultation with financial institution) except CHF and EUR allowed. (V2, foreign) - All currencies (after consultation with financial institution) allowed.

UBS Notes:
The decimal places must comply with ISO 4217.

UBS Example:
<InstdAmt Ccy="CHF">1000.00</InstdAmt>

Previous Next

Screenshot 3

2.2 Swiss Payment Standards, Lastschrift: zweistufige Validierung (pain.008-CHTA)

Bei der Einlieferung einer Einzugsdatei pain.008-CHTA über UBS KeyPort/UBS KeyPort Web kommt eine zweistufige Validierung zum Einsatz.

- Die erste Validierung findet durch die UBS statt und umfasst die Schemavalidierung und UBS Authentifizierungs- und Autorisierungsprüfungen sowie eine bankfachliche Prüfung gemäss Swiss Payment Standards, welche zu einer Ablehnung der gesamten Datei führen können. Die UBS Authentifizierungs- und Autorisierungsprüfungen werden bei der Testplattform nicht simuliert/durchgeführt.
- Die zweite und finale Validierung (sofern die originale oder angepasste Datei an SIX zur Verarbeitung weitergereicht wurde) wird bei der SIX durchgeführt. Die SIX Validierung beinhaltet die gesamte Schemavalidierung sowie bankfachliche Validierungen gemäss Swiss Payment Standards.

Die zweistufige Validierung führt in den meisten Fällen zur Erzeugung von zwei Statusmeldungen (UBS pain.002 und SIX pain.002). Siehe [UBS Implementation Guides für den UBS KeyPort pain.008-CHTA](#) (Swiss Direct Debits LSV+/BDD) und die Musterbeispiele in unserer Beispielbibliothek der Testplattform.

Weitere Details zur zweistufigen Validierung siehe Kapitel 3.4.

3 Status-Reports erzeugen (pain.002)

3.1 Allgemeines

Hinweis: Der Status-Report pain.002 ist bei den Kanälen UBS Switzerland AG / KeyPort, UBS Europe SE KeyPort und UBS Switzerland AG verfügbar. Bei pain.008-CHTA findet eine zweistufige Validierung statt, siehe Kapitel 2.2.

Um einen Status-Report erzeugen zu können, muss vorab zumindest eine Meldung hochgeladen oder eine der zur Verfügung stehenden Beispielmeldungen importiert worden sein (Details dazu in Kapitel «2 Meldungen validieren»).

Status-Report – pain.002-Meldungen werden bereits im Zuge der Validierung einer Zahlungsmeldung entsprechend dem Validierungsergebnis erzeugt. Basierend auf den Daten hochgeladener oder aus den Beispielen importierter Meldungen, die keinen Fehler aufweisen, stehen darüber hinaus unterschiedliche Simulationsmöglichkeiten zur Verfügung.

3.2 Automatisierte Status-Report-Bereitstellung im Zuge der Validierung

The screenshot shows the UBS ISO 20022 Testplatform interface. At the top, there are navigation tabs: 'Validierung', 'Status Report', 'Kontauszug', 'Konto Report', 'Belastungs/Gutschriftsanzeige', 'Zahlungseingänge', 'QR-Rechnungssteller', and 'QR-Rechnungsempfänger'. The 'Status Report' tab is active. Below the navigation, there is a table of 'Hochgeladene Dateien' (Uploaded Files) with columns for file name, SPS version, and status. A red box highlights the row 'pain.001.Example-CH-CT-01-D-OK'. To the right, there is a 'Simulation Ergebnisse' table with columns for file name and status. A red box highlights the row 'pain.001.Example-CH-CT-01-D-OK_AUTO_pain002.xml'. On the far right, there is an 'XML Ansicht' (XML View) showing the XML structure of the pain.002 status report. A red box highlights the 'Status Report' button in the top navigation bar. A red box also highlights the 'Herunterladen' (Download) button in the top navigation bar.

Screenshot 4

1. Menü «Status-Report» auswählen
2. Automatisch erzeugten Status-Report online begutachten
Durch Klick auf eine der hochgeladenen Meldungen wird rechts nebenstehend je ein Eintrag für bereits durchgeführte Status-Report-Simulationen angezeigt. Für jede hochgeladene Meldung ist automatisch bereits ein Eintrag vorhanden, nämlich jener für den Status-Report auf Basis des Validierungsergebnisses. In der unteren Bildschirmhälfte werden die Ergebnisdateien einer Simulation angezeigt (hier eine pain.002-Meldung), im rechten Bildschirmbereich wird die erzeugte Status-Report-Meldung als XML dargestellt. Neben der XML-Ansicht ist auch eine strukturierte Baumansicht verfügbar, in welcher einzelne Bereiche auf- und zugeklappt werden können. Insbesondere bei grösseren Dateien kann dies die Lesbarkeit verbessern.
3. Status-Report der markierten Simulation herunterladen

3.3 Individuelle Status-Report-Simulation, advanced

Durch Klick auf den Button «Neu» wird ein Fenster geöffnet, in welchem vordefinierte Simulationsszenarien für die Status-Report-Erstellung ausgewählt werden können.

Hinweis: Die im folgenden Screenshot abgebildeten Simulationsszenarien stehen nur zur Verfügung, wenn als Basis für die Simulation eine hochgeladene Meldung ausgewählt wurde, die keinen Fehler aufweist. Im Fehlerfall kann ausschliesslich der Status-Report auf Basis des Validierungsergebnisses erzeugt werden.

Simulationszenario auswählen



Erstellung / Simulation Payment Status Report

Extended

- 1 SPS Status Report auf Basis des Validierungsergebnisses des pain.001
- SPS Status Report aufgrund Simulation eines Fehlers auf A-Level des pain.001
- SPS Status Report aufgrund Simulation eines Fehlers auf B-Level des pain.001
- SPS Status Report aufgrund Simulation eines Fehlers auf C-Level des pain.001
- SPS Status Report Erstellung "advanced" - individuell auf Basis pain.001 Struktur

Beschreibung

Basierend auf der dynamisch aufgebauten Struktur der zugrundeliegenden pain.001 Meldung können Sie individuelle Rückweisungsszenarien simulieren.

Nach Bestätigen mit OK öffnet sich ein Fenster, in dem die Struktur (A-, B-, C-Level) der zugrundeliegenden pain.001 Meldung dargestellt wird (das Öffnen kann bei größeren Meldungen einige Sekunden dauern).

In diesem Fenster können Sie dann auf der jeweiligen Ebene den gewünschten Status (z.B. RJCT) und den gewünschten Rückgabegrund (Reason Code) auswählen.

Der jeweils darüberliegende Status wird dabei automatisch durch das System angepasst PART (Partially Accepted) oder RJCT (Rejected). Es sind Mehrfach-Auswahlen möglich und somit können beliebige Szenarien / Kombinationen simuliert werden.

Abbrechen

2

OK

Screenshot 5

1. Simulationsszenario auswählen (bei Auswahl die jeweils unterhalb angezeigte Beschreibung beachten)
2. OK – Auswahl Simulationsszenario bestätigen
Die Status-Report-Erstellung wird unmittelbar durchgeführt, mit Ausnahme der «advanced»-Simulation (unterster Eintrag der Szenario-Liste). Bei «advanced» wird ein weiteres Fenster geöffnet und es können beliebige Status-Reports simuliert werden.

Transaktionen auswählen



Suche nach Referenz ID oder Betrag Suche Extended

Beschreibung #	Referenz ID	Betrag	Status	Rückweisungsgrund
∨ A-Level	UXC24011900294	75.6	ACCP (Akzeptiert)	
∨ B-Level	UXC24011900294R00001		ACCP (Akzeptiert)	
C-Level	UXC24011900294E00001	25.10	ACCP (Akzeptiert)	
D-Level	UXC24011900294E00002	25.20	RJCT (Zurückgewiesen)	AM03 (Unzulässige Währung)
C-Level	UXC24011900294E00003	25.30	ACCP (Akzeptiert)	

4

Status
RJCT (Zurückgewiesen)

Rückweisungsgrund
AM03 (Unzulässige Währung)

Zusätzliche Informationen
Unzulässige Währung

Änderungen ver...

5

Abbrechen Simulation starten

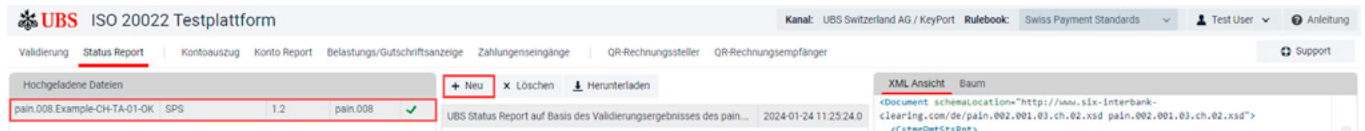
Screenshot 6

Schritt 3 bis 5 können bei Bedarf mehrfach durchgeführt werden.

3. Klick auf jenen Eintrag aus der hochgeladenen Originalmeldung, welcher «rejected» werden soll (A-, B- oder C-Level)
4. «Reject Details» einstellen
Die Einstellungen werden plausibilisiert und in die dargestellte Struktur der Originalmeldung übernommen.
5. Simulation starten

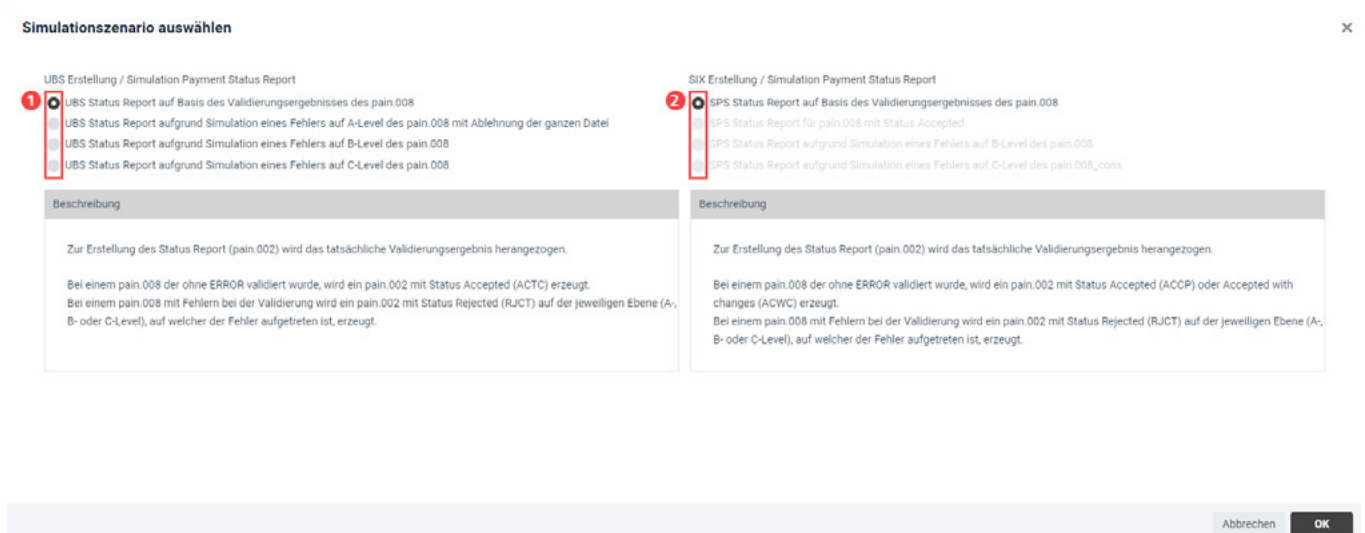
3.4 Individuelle Status-Report-Simulation, zweistufige Validierung

Durch Klick auf den Button «Neu» bei vorheriger Markierung eines pain.008-CHTA wird ein Fenster geöffnet, in welchem vordefinierte Simulationsszenarien für die Status-Report-Erstellung ausgewählt werden können.



Screenshot 7.1

Hinweis: Die im folgenden Screenshot abgebildeten Simulationsszenarien stehen nur zur Verfügung, wenn als Basis für die Simulation eine hochgeladene Meldung ausgewählt wurde, die keinen Fehler aufweist. Im Fehlerfall kann ausschliesslich der Status-Report auf Basis des Validierungsergebnisses erzeugt werden.



Screenshot 7.2

1. Simulationsszenario für UBS Erstellung auswählen (bei Auswahl die jeweils unterhalb angezeigte Beschreibung beachten)
2. Je nach der ausgewählten UBS Option stehen verschiedene SIX Erstellungsmöglichkeiten zur Auswahl (Die Grafiken auf der nächsten Seite mit den Use Cases vermitteln das Zusammenspiel der zweistufigen Validierung.)
3. OK – Auswahl Simulationsszenario bestätigen

Anschliessend werden die Hauptgeschäftsfälle (Use Cases) dargestellt:

Legende:

- ACCP: akzeptiert (Accepted)
- ACTC: UBS Empfangsbestätigung (Accepted Technical Validation)
- ACWC: akzeptiert mit Änderungen (Accepted With Change)
- PART: teilweise Ablehnung der Datei (Partial)
- RJCT: abgelehnt (Rejected)

Use Case: Happy Case (keine Ablehnung) – zwei pain.002 erzeugt

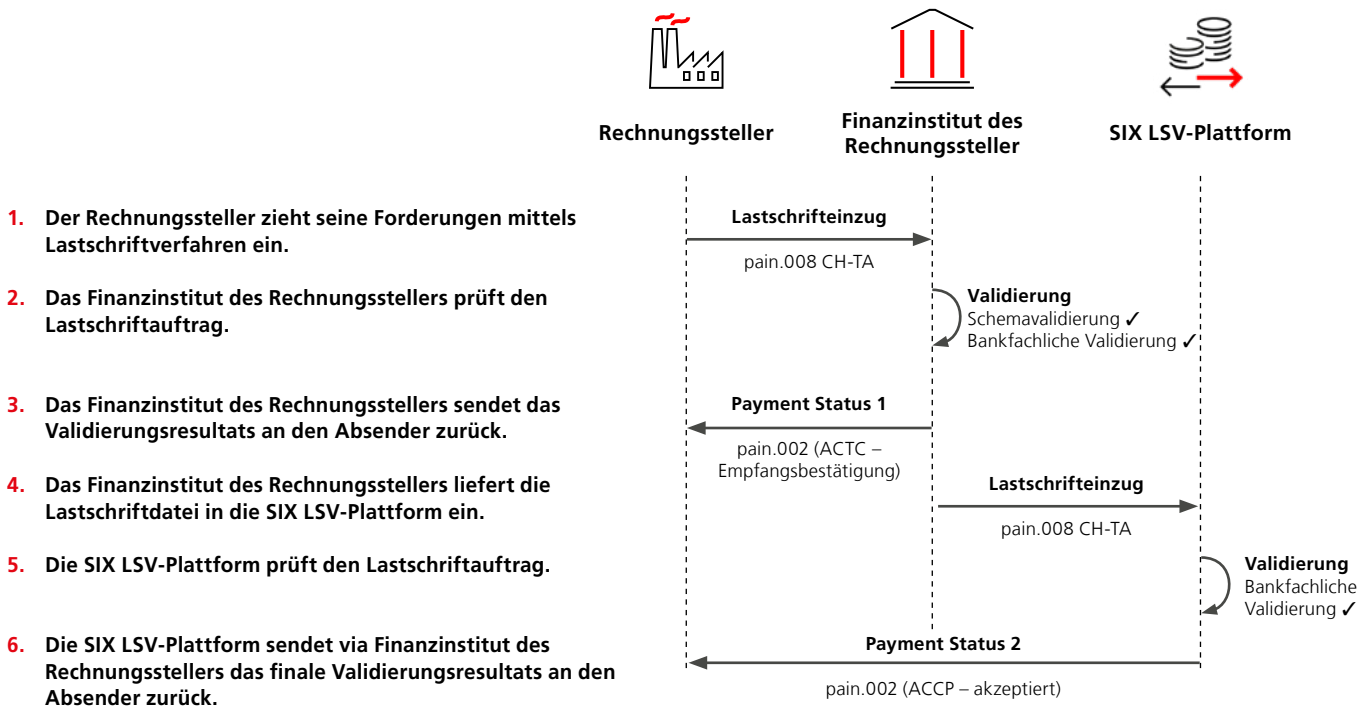


Abbildung 2

Use case: Ablehnung der gesamten Datei bei UBS und keine Weiterleitung an SIX – ein pain.002 erzeugt.

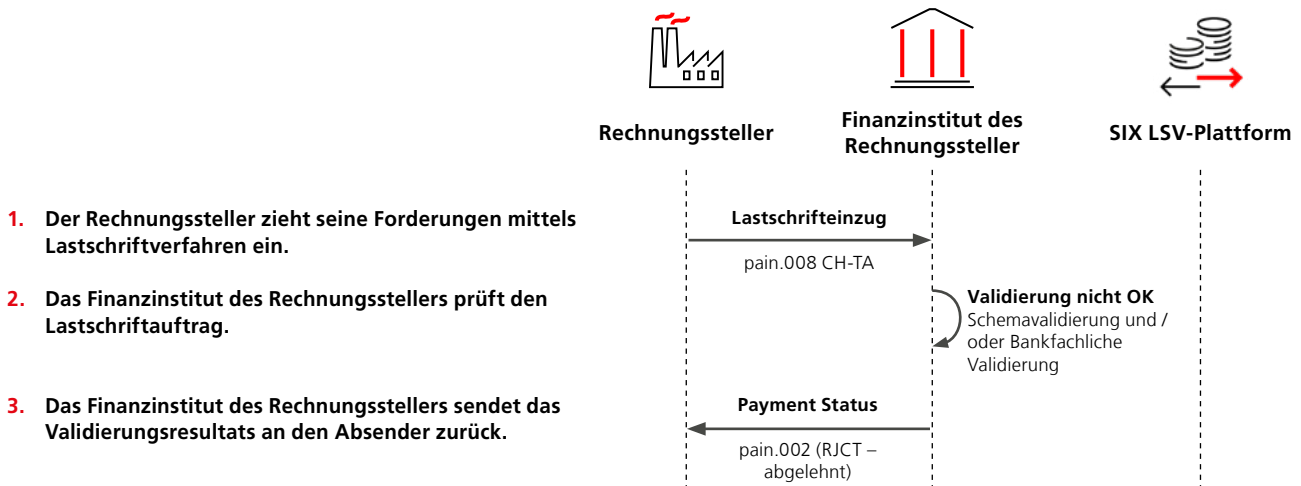


Abbildung 3

Use case: Teilweise Verarbeitung bei UBS und Weiterleitung an SIX – zwei pain.002 erzeugt

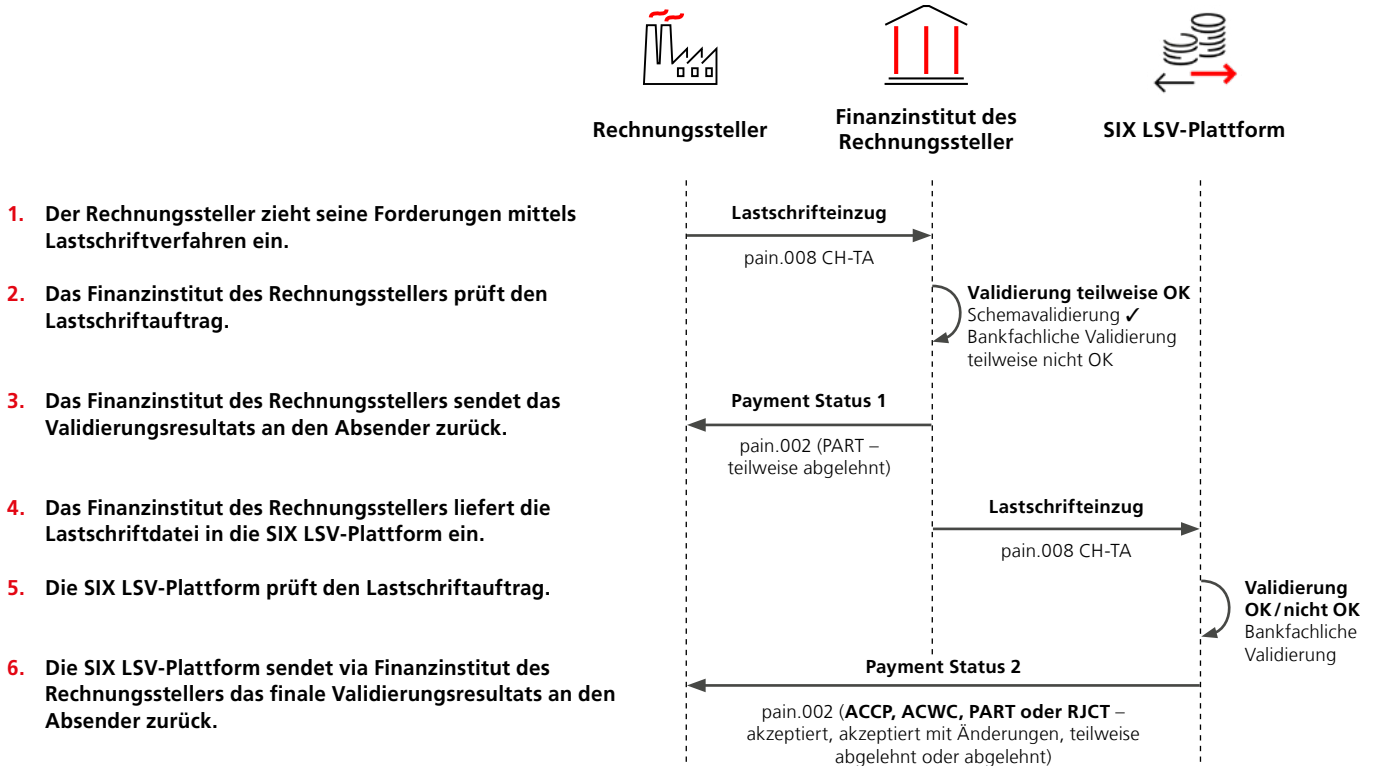


Abbildung 4

Use case: UBS ohne und SIX mit Validierungsfehler(n) – zwei pain.002 erzeugt

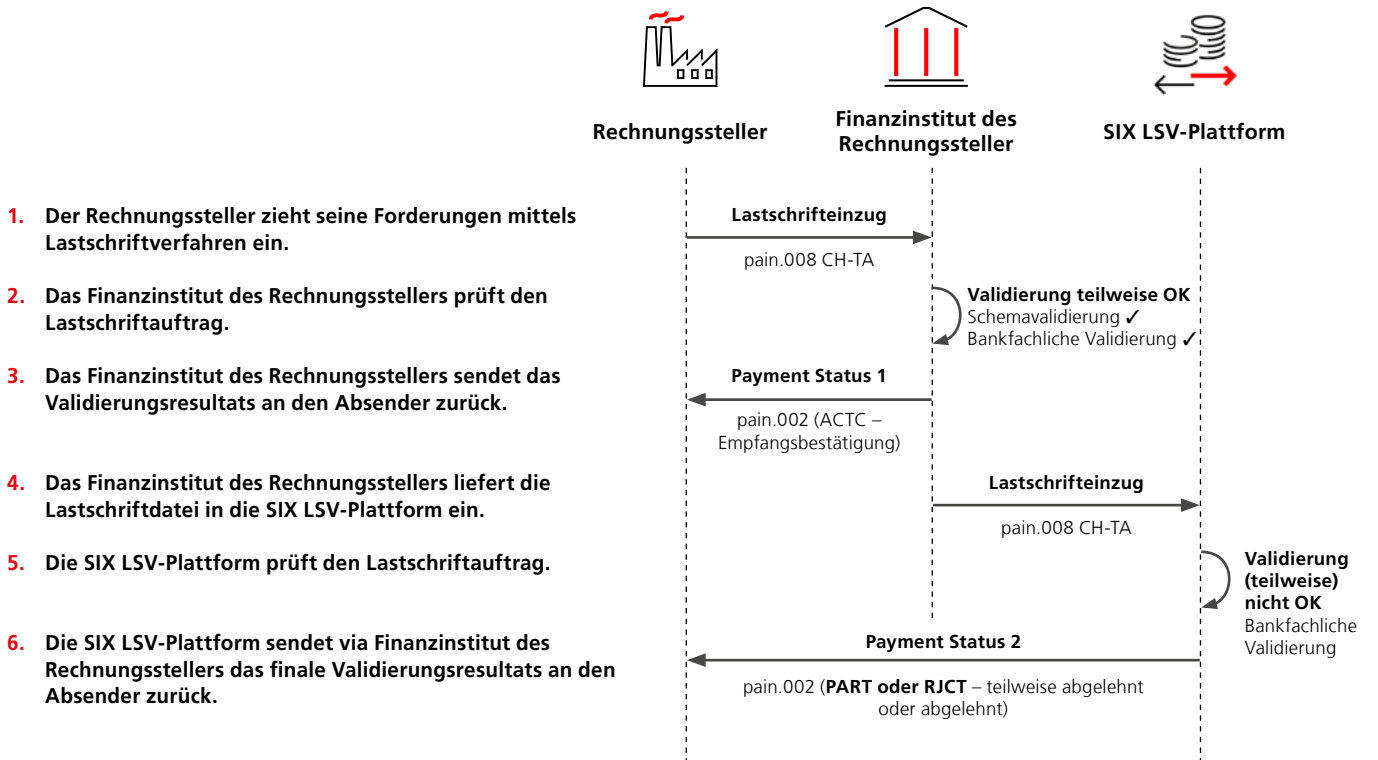


Abbildung 5

4 Cash-Management-Meldungen erzeugen (camt)

4.1 Allgemeines / unterstützte Cash-Management-Meldungen

Um eine Cash-Management-Meldung erzeugen zu können, muss vorab zumindest:

- eine pain.001- oder pain.008-Meldung hochgeladen werden (siehe Kapitel «2 Meldungen validieren»)
- eine der zur Verfügung stehenden Beispielmeldungen importiert worden sein (siehe Kapitel «2 Meldungen validieren»)
- eines der Excel-Files zur Datenbereitstellung für die Eingangssimulation importiert bzw. hochgeladen werden (siehe Kapitel «5 Simulation von Überweisungs- und Lastschrifteingängen») oder
- eine gültig validierte QR-Rechnung hochgeladen worden sein (siehe Kapitel «6 QR-Rechnung – Validierung und Buchungssimulation»)

Je nach Kanal und Lokation sind die folgenden Reportingszenarios verfügbar.

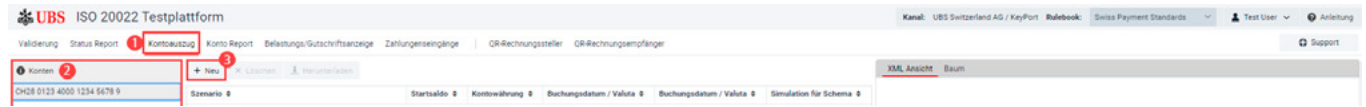
	UBS Switzerland AG / KeyPort	UBS Switzerland AG / E-Banking File Transfer	UBS Europe SE / KeyPort
End-of-day-Kontoauszug:			
• camt.053: Kontoauszug mit Einzelbuchung			
• camt.053: Kontoauszug mit Sammelbuchung ohne Sammelbuchungsauflösung			
• camt.053: Kontoauszug mit Sammelbuchung und interner Sammelbuchungsauflösung	x	x	x
• camt.053 und camt.054: Kontoauszug mit Sammelbuchung und externer Sammelbuchungsauflösung			
Intraday-Kontoreport:			
• camt.052: Kontoreport mit Einzelbuchung			
• camt.052: Kontoreport mit Sammelbuchung ohne Sammelbuchungsauflösung			
• camt.052: Kontoreport mit Sammelbuchung und interner Sammelbuchungsauflösung	x		x
• camt.052 und camt.054: Kontoreport mit Sammelbuchung und externer Sammelbuchungsauflösung			
Intraday-Belastungs-/Gutschriftsanzeige:			
• camt.054: Einzelanzeige			
• camt.054: Sammelanzeige ohne Details	x		
• camt.054: Sammelanzeige mit Details			

Tabelle 5

Da die Simulationen für Kontoauszug, Kontoreport sowie Belastungs- und Gutschriftsanzeige identisch in der Anwendung sind, ist in diesem Kapitel stellvertretend die Erzeugung von Kontoauszügen im Detail beschrieben.

Die Anlage bestimmter Konten oder sonstiger Stammdaten als Grundlage für die Simulation von Kontoauszügen ist nicht notwendig. Aus allen hochgeladenen Zahlungsmeldungen pain.001 und pain.008 wird jeweils das Konto aus dem B-Level extrahiert, für Zahlungseingänge (z.B. QR-Rechnung) wird das «Buchungskonto» im jeweiligen Excel-Template angegeben.

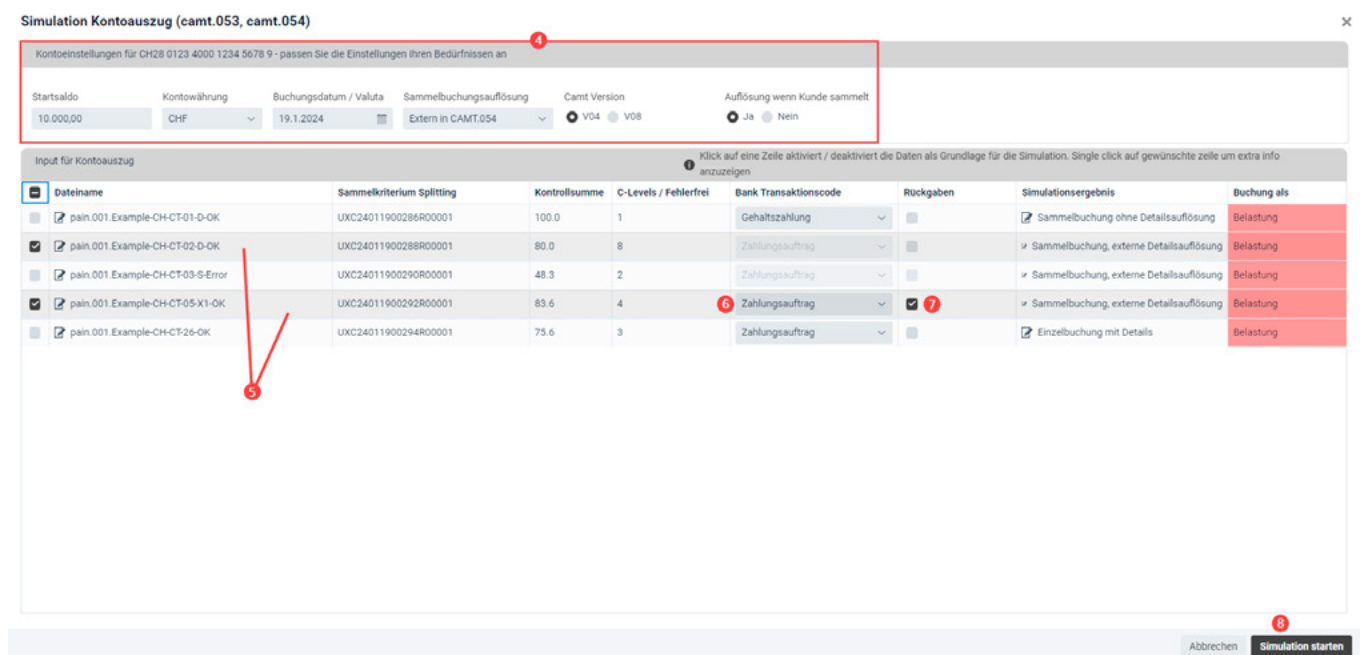
4.2 Daten auswählen und Simulation durchführen



Screenshot 8

1. Menü «Kontoauszug» auswählen
2. Konto auswählen
In dieser Liste stehen alle Konten, die aus den B-Levels der hochgeladenen pain-Meldungen, der importierten pain-Beispiele sowie aus den importierten oder hochgeladenen Excel-Templates extrahiert wurden.
3. Button «Neu» klicken und Maske für Kontoauszugssimulation aufrufen

Hinweis: Jede Zeile in der nachfolgend dargestellten Ansicht «Kontoauszugssimulation» entspricht einem B-Level einer pain-Meldung oder einem Excel-Template.



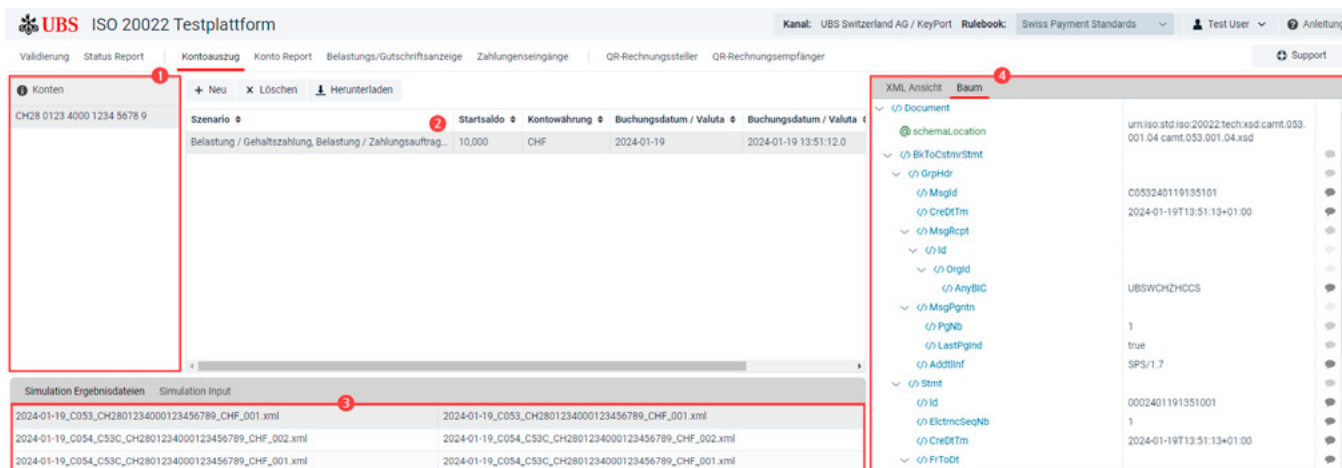
Screenshot 9

4. Bei Bedarf Kontoparameter für Simulation anpassen (für Kurzbeschreibung je Parameter Maus auf Info-Symbol bewegen)
5. Datenbasis als Grundlage für die Kontoauszugserstellung wählen (Mehrfachauswahl möglich)
In dieser Liste finden Sie alle B-Level IDs von pain-Meldungen sowie das jeweilige Sammelkriterium für Eingangssimulationen aus Excel-Templates, die dem vorab ausgewählten Konto (s. 2) zuzuordnen sind. Durch Klick auf eine der Zeilen wird diese markiert und damit als Datengrundlage für die Kontoauszugserstellung ausgewählt.
Die zuletzt hochgeladene Datei ist per Default selektiert. Für eine pain-Meldung können mehrere Zeilen vorhanden sein, sofern diese Meldung mehrere B-Levels beinhaltet. Nur die Daten der markierten Zeilen fließen in die Kontoauszugserstellung ein. Lässt sich eine Zeile nicht markieren, bewegen Sie die Maus auf das Info-Symbol am Zeilenanfang, um die Ursache dafür zu erfahren.
6. Zahlungsaufträge aus pain.001-Meldungen können zu Simulationszwecken in einen Zahlungseingang «gedreht» werden. Damit steht neben den Excel-Templates eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, Zahlungseingänge zu simulieren. Für Zahlungen für QR-Rechnungen ist diese Möglichkeit nicht gegeben. Für diese stehen jeweils eigene Excel-Templates und die QR-Rechnung-Validierung (Kapitel 6) zur Verfügung.
7. Bei Bedarf kann die Simulation für Rückzahlungen bzw. Rücklastschriften ausgewählt werden. Diese steht für Zahlungsaufträge und Lastschriftaufträge zur Verfügung.
8. Simulation starten

4.3 Online-Darstellung und Download der Simulationsergebnisse

Nach Durchführung einer Kontoauszugssimulation besteht die Möglichkeit, die erstellten camt-Meldungen online zu begutachten und durch Markieren einer bestimmten Simulation und Klick auf den entsprechenden Button diese herunterzuladen.

Die Möglichkeiten der Online-Darstellung sind mit nachfolgenden Screenshots kurz beschrieben.



Screenshot 10

1. Klick auf Konto zeigt rechts alle zu diesem Konto bereits durchgeführten Simulationen an.
2. Klick auf eine Simulation zeigt unterhalb alle im Zuge dieser Simulation erstellten Meldungen an.
3. Klick auf eine erstellte Meldung zeigt rechts nebenstehend deren Inhalt an.
4. Die inhaltliche Darstellung von XML-Meldungen ist generell als XML-Ansicht und als Baumansicht verfügbar. In der Baumansicht können Teilbereiche auf- bzw. zugeklappt werden.

Dateiname	Sammelkriterium Splitting	Kontrollsumme	C-Levels	Dank Transaktionscode	Simulationsergebnis
pain.001.Example-CH-CT-01-D-OK	UXC24011900286R00001	100.00	1	SALARY_PAYMENT	Sammelbuchung ohne Detailsauflösung
pain.001.Example-CH-CT-02-D-OK	UXC24011900288R00001	80.00	8	ISSUED_CREDIT_TRANSFFR	Sammelbuchung, externe Detailsauflösung
pain.001.Example-CH-CT-05-X1-OK	UXC24011900292R00001	83.60	4	ISSUED_CREDIT_TRANSFER	Sammelbuchung, externe Detailsauflösung
pain.001.Example-CH-CT-05-X1-OK	UXC24011900292R00001	83.60	4	RETURNED_CREDIT_TRANSFER	Einzelbuchung mit Details

Screenshot 11

5. «Simulation Input» anzeigen
In der unteren Bildschirmhälfte kann zwischen den Listen «Simulation Ergebnisdateien» und «Simulation Input» gewechselt werden. Die Liste «Simulation Input» gibt in komprimierter Weise die relevanten Parameter der betreffenden Simulation wieder und dient der Nachvollziehbarkeit bei der Analyse der Simulationsergebnisse.

5 Simulation von Überweisungs- und Lastschrifteingängen

5.1 Allgemeines / unterstützte Zahlungseingänge

Um auch Buchungssimulationen für Überweisungs- und Lastschrifteingänge durchführen zu können, steht mit dem Menüpunkt «Zahlungseingänge» die Möglichkeit zur Verfügung, die für die Simulation benötigten Zahlungsdaten bereitzustellen.

Die Daten werden dem System mittels einer Excel-Tabelle mit fest vorgegebener Struktur zur Verfügung gestellt. Entsprechende Beispiele je Zahlungsart sind in der Testplattform hinterlegt und die Excel-Tabellen können direkt in der Testplattform bearbeitet werden. Alternativ können diese auch heruntergeladen, auf herkömmliche Weise am Desktop bearbeitet und anschliessend wieder hochgeladen werden.

Für die Zahlungseingangssimulation (Gutschrift und Lastschrift) stehen derzeit folgende Excel-Templates zur Verfügung:

Gutschrift aufgrund Überweisungseingang

- QR-Rechnung mit QR-Referenz
- QR-Rechnung mit Creditor Reference
- QR-Rechnung ohne Referenz

Belastung aufgrund LSV+/BDD-Einzug

- LSV+/BDD – Belastung aufgrund LSV+/BDD-Einzug, Referenzierung über LSV-Referenz

Hinweis: Für die Simulation der Gutschrift aufgrund eines LSV-Einzugs (also Sicht des Zahlungsempfängers) ist kein Excel nötig. Diese Simulation kann auf Basis eines entsprechenden pain.008-CHTA durchgeführt werden. Die Simulation der Gutschrift erfolgt dabei immer für alle Einzüge, die in der pain.008-Meldung angegeben sind, d.h., es wird der Fall simuliert, dass alle LSV-Einzüge am selben Tag bezahlt und gesammelt gebucht werden.

5.2 Eingangsdaten für die Buchungssimulation bereitstellen

Durch das Importieren eines Beispiels aus der Beispielbibliothek, durch das Hochladen eines eigens bearbeiteten Excel-Files oder durch die erfolgreiche Validierung einer QR-Rechnung sind die darin enthaltenen Daten in der Testplattform gespeichert. Diese Daten stehen anschliessend für die Simulation von Kontoauszügen, Kontoreports sowie Gutschrifts- und Belastungsanzeigen zur Verfügung.

Sobald mit den Daten eine Simulation durchgeführt wird, ist das jeweilige Excel-Template für die Online-Bearbeitung innerhalb der Testplattform gesperrt (erkennbar am Schloss-Symbol beim Dateinamen), um die Nachvollziehbarkeit der Simulationsergebnisse gewährleisten zu können. Das Excel-File/das Template/die Datei kann jedoch jederzeit herunter- und wieder hochgeladen werden bzw. auch das hinterlegte Beispiel kann erneut importiert werden, sodass beliebig viele Simulationen möglich sind.

UBS ISO 2022 Testplattform Kanal: UBS Switzerland AG / KeyPort Rulebook: Swiss Payment Standards Test User Anleitung

Validierung Status Report Kontoauszug Konto Report Belastungs/Gutschriftsanzeige **Zahlungseingänge** QR-Rechnungssteller QR-Rechnungsempfänger Support

Excel hochladen Beispiel-Excel importieren Ausgewählte Dateien löschen Download Speichern Änderungen verworfen Bitte wählen Sie die Sammelvariante für die Eingangszahlungen STANDARD

Eingangsdaten

DEBIT_LSV-PLUS_or_BDO-Payments.xlsx
 CREDIT_Miscellaneous-Payments.xlsx
 CREDIT_OR-bill-NON.xlsx
 CREDIT_OR-bill-SCOR.xlsx
 CREDIT_OR-bill-QRR.xlsx

1 Credit - QR-bill with QR reference

2 Account BIC (Creditor Agent) UBSWCH2H88A
 3 QR-IBAN CH3030005200123456789
 4 Account IBAN (Creditor IBAN) CH2001234000123456789
 5 Account Holder (Creditor Name) Unifits GmbH

Collecting variant STANDARD
 Collection by QR-IBAN
 *The IBAN is simulated and does not correspond to your actual IBAN, as it cannot be reliably calculated

7 Payment reference Payment amount information Debtor (mandatory)
 8 Ccy Amt Provided by the payer's debit account

QR reference	Unstructured message	Amount	Currency	Name	Address type	Street or address line 1	Building number or address line 2	Postcode	Town
10 Ref	AddrRemInfo								
11	CRV11257/2017-01-12	10.10	CHF	Debtor Name 1	S	Debtor Street 1	01	5001	Debtor City 1
12		10.20	CHF	Debtor Name 2	S	Debtor Street 2	02	5002	Debtor City 2
13		10.30	CHF	Debtor Name 3	S	Debtor Street 3	03	5003	Debtor City 3
14	Ihre Bestellung vom 12.1.17	10.40	CHF	Debtor Name 4	K	Debtor Street 4	5004 Debtor City 4		
15		10.50	CHF	Debtor Name 5	S	Debtor Street 5	05	5005	Debtor City 5
16		10.60	CHF	Debtor Name 6	S	Debtor Street 6	06	5006	Debtor City 6
17		10.70	CHF	Debtor Name 7	S	Debtor Street 7	07	5007	Debtor City 7
18	12645FRG125	10.80	CHF	Debtor Name 8	S	Debtor Street 8	08	5008	Debtor City 8
19		10.90	CHF	Debtor Name 9	S	Debtor Street 9	09	5009	Debtor City 9
20		11.00	CHF	Debtor Name 10	S	Debtor Street 10	10	5010	Debtor City 10
21	ABCD13015	11.10	CHF	Debtor Name 11	S	Debtor Street 11	11	5011	Debtor City 11
22		11.20	CHF	Debtor Name 12	S	Debtor Street 12	12	5012	Debtor City 12
23	REC/27032017	11.30	CHF	Debtor Name 13	S	Debtor Street 13	13	5013	Debtor City 13
24		11.40	CHF	Debtor Name 14	S	Debtor Street 14	14	5014	Debtor City 14
25		11.50	CHF	Debtor Name 15	S	Debtor Street 15	15	5015	Debtor City 15
26		11.60	CHF	Debtor Name 16	S	Debtor Street 16	16	5016	Debtor City 16
27		11.70	CHF	Debtor Name 17	S	Debtor Street 17	17	5017	Debtor City 17
28		11.80	CHF	Debtor Name 18	S	Debtor Street 18	18	5018	Debtor City 18

Screenshot 12

- Menü «Zahlungseingänge» auswählen
- Beispiel importieren oder Excel hochladen
 Sie beginnen mit dem Import eines der in der Testplattform hinterlegten Beispiele und im rechten Bildschirmbereich werden die im Beispiel hinterlegten Daten angezeigt.
- Eingangsdaten bearbeiten
 Die beispielhaft hinterlegten Daten können Sie den Bedürfnissen für Ihre Simulation anpassen. Die Bearbeitung der Excel-Liste ist direkt in der Testplattform möglich.
- Speichern – Daten als Grundlage für die Simulation zur Verfügung stellen
 Wenn das hinterlegte Beispiel importiert oder eine auf Ihrem Desktop bearbeitete Excel-Datei in die Testplattform hochgeladen wird, stehen die entsprechenden Daten sofort für die Buchungssimulation zur Verfügung (siehe Kontoauszug/Kontoreport/Belastungs-/Gutschriftsanzeige). Wenn Sie jedoch Daten der Excel-Liste online in der Testplattform ändern, löschen oder hinzufügen, müssen Sie diese Änderung(en) mit Klick auf «Speichern» bestätigen. Dabei werden bestimmte Plausibilitätsprüfungen durchgeführt, um sicherzustellen, dass die im Excel eingegebenen Daten von der Simulation auch verarbeitet werden können. Wenn diese Prüfung erfolgreich ist, stehen die geänderten Daten zur Simulation zur Verfügung.
- Download Eingangsdaten-Excel
 Wenn Sie die Testdaten im Excel individuellen Bedürfnissen angepasst haben, empfiehlt es sich, dieses für eventuelle Analysezwecke oder zur neuerlichen Verwendung zu einem späteren Zeitpunkt herunterzuladen.

6 QR-Rechnung – Validierung und Buchungssimulation

6.1 Allgemeines

Um QR-Rechnungen überprüfen zu können und eine Buchungssimulation mit den enthaltenen Daten durchführen zu können, steht im Kanal UBS Switzerland AG/KeyPort unter dem Menüpunkt «QR-Rechnung» diese Möglichkeit zur Verfügung.

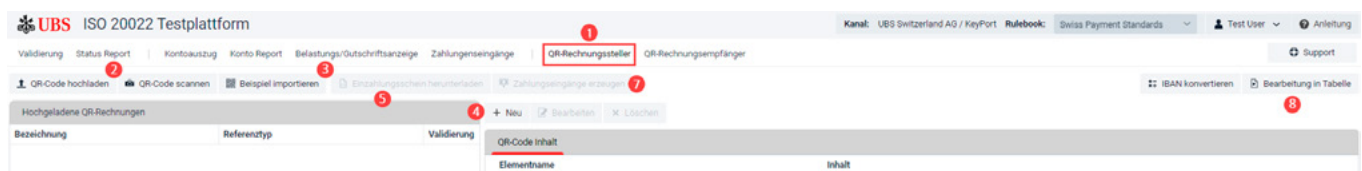
Es können QR-Rechnungen als PDF und QR-Codes als Bild hochgeladen oder die QR-Codes mittels Kamera gescannt werden. Bei erfolgreicher Prüfung der QR-Rechnung werden die enthaltenen Daten visualisiert. Gleichzeitig werden diese in Excel-Tabellen bei den Zahlungseingängen übernommen und sind somit für eine Simulation des Zahlungseinganges verfügbar. Details dazu siehe Kapitel 5.

Hinweis: Die Testplattform unterstützt für das Scannen der QR-Codes die Browser Microsoft Edge, Chrome und Firefox.

6.2 QR-Codes hochladen / scannen



Screenshot 13



Screenshot 14

1. Schaltfläche «QR Rechnungssteller/QR-Rechnungsempfänger » auswählen
2. QR-Rechnung hochladen oder scannen mittels Kamera
Folgende Datentypen können hochgeladen werden: PDF, JPEG, PNG, GIF, BMP, WBMP.
Bei PDF-Dokumenten mit mehreren QR-Codes werden zur Orientierung die Seitenzahlen angeführt.
Für den Scanvorgang ist zu beachten, dass:
 - nur die Browser Microsoft Edge, Firefox und Google Chrome unterstützt sind
 - der verwendete Browser die Berechtigung hat, auf die Kamera zuzugreifen
 - eine annähernd horizontale Ausrichtung des Codes und gute Lichtverhältnisse den Vorgang erleichtern
 - der Code in ausreichender Qualität auf nicht durchscheinendem Papier gedruckt ist.
3. Beispiele aus der Online-Bibliothek importieren (eine Mehrfachauswahl möglich)
4. QR-Rechnung-Daten via Excel-File erfassen bzw. editieren als PDF.
5. Einzahlungsscheine erzeugen und herunterladen.
6. Zahlungseingänge als Excel-File erzeugen. Hier kann bereits die Auswahl der Sammelvariante getroffen werden
7. Aus den QR-Rechnung-Daten wird ein pain.001 erzeugt.
8. Bearbeitung von QR-Rechnung-Daten in einer strukturierten Exceltabelle

